

Erfindungen, die damals automobiler Zukunft hatten

Autor(en): **Meier, Reinhard**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-605091>

Nutzungsbedingungen

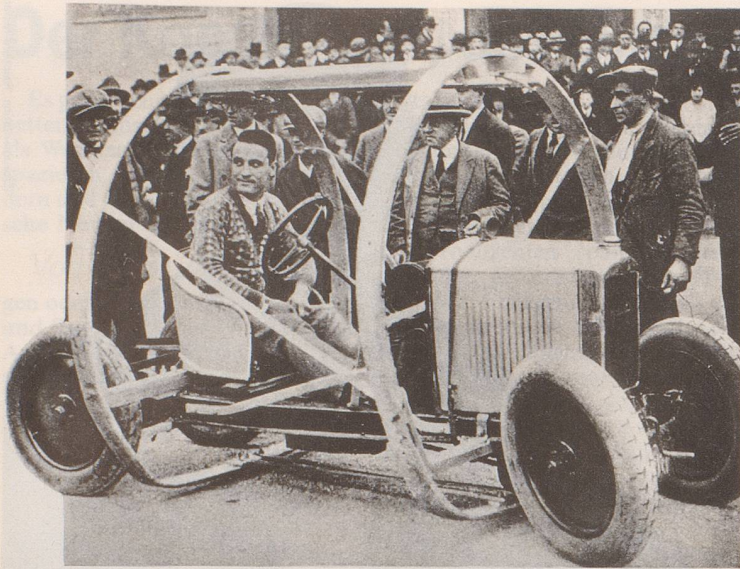
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Keine Autosturzunfälle mehr. Beinahe wie das Evangelium einer neuen, schönern Zeit mutet eine solche Botschaft an, gerade im Hinblick auf die allwöchentlich in erschreckender Zahl auftretenden Unglücksfälle, die die in- und ausländische Presse zu verzeichnen hat. Nun verdankt man dem französischen Ingenieur André Mercier die Erfindung eines Schutzrahmens, der für jeden Automobilisten jede Gefahr bei einem Sturz ausschalten soll. Mercier hat sein mit dem neuen Gerippe versehenes Auto vor einem grossen Publikum allerlei Sprünge, Kapriolen und Stürze ausführen lassen, ohne im geringsten Schaden zu nehmen. Dass die Eleganz eines Kraftwagens durch die neue Vorrichtung gewinnt, kann nicht behauptet werden. Ebenso grosse, wenn nicht noch grössere Verdienste um die Menschheit würde sich jener Mann erwerben, der einen unfehlbaren Schutzapparat gegen Autos für die Strassenpassanten erfände!

SI - Oktober 1926

Erfindungen, die damals automobile Zukunft hatten

gesammelt von Reinhard Meier



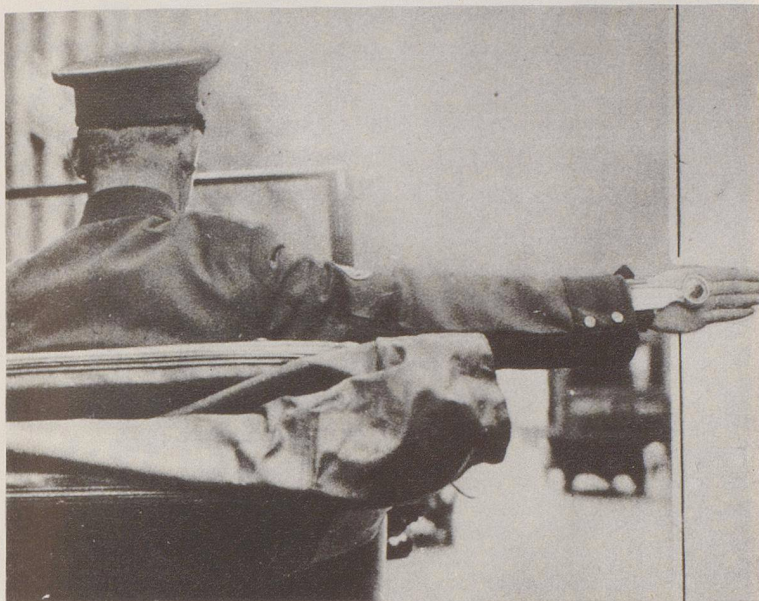
Eine höchst originelle Benzinpumpe in Form einer ägyptischen Sphinx, die einen Schlauch im Munde hat, wurde kürzlich in einem Stadtteil von London aufgestellt und zieht durch ihr Aussehen die Automobilisten an.

SI - Dezember 1931



Wenn das Auto verboten wird – soll das von der amerikanischen Schauspielerin Hilda May und auf den Pariser Boulevards vorgeführte Automobil-Patinette, das ähnlich dem bekannten Spielzeug unserer Jugend ist, Verbreitung finden.

SI - Juli 1917



Eine praktische Verkehrsneuerung. Auf Anordnung der New Yorker Verkehrspolizei, die sich in der City beinahe unüberwindbaren Schwierigkeiten gegenüber sieht, sind die Autolenker mit einem neuen Signalapparat ausgestattet worden, der auf der Oberseite der Hand angebracht ist und beim Ausstrecken des Arms rot aufleuchtet, wodurch dem Nachfahrenden Vorsicht geboten und ein Auffahren von hinten vermieden werden kann.

SI - Dezember 1924



Ein Leopard (wahrscheinlich ein Gepard) als Autohüter. Seit einigen Tagen kann man in London nicht selten einen Leoparden sehen, der neben dem Chauffeur eines prachtvollen Privatautomobils sitzt und in dessen Abwesenheit den Wagen behütet. Die Besitzerin des Tieres, Mrs. Mortimer Haudcock, rühmt ihrem Liebling gutes Betragen und grosse Anhänglichkeit nach.

SI - Dezember 1922



«Frera», das neueste Verkehrsmittel, bewegt sich seit einigen Tagen auf den Strassen von Zürich. Es handelt sich um eine «Taxi-Limousine» mit Side-Car, welche neben einem Führer zwei Personen befördern kann. Der Fahrpreis stellt sich zur Hälfte billiger als die Fahrt in einem gewöhnlichen Taxi.

SI - Juni 1921



Der Gipfel der Verliebtheit besteht darin, dass automobilbesitzende Amerikanerinnen das Bild des von ihnen gerade umschwärmten männlichen Filmstars auf dem Motormeter anbringen. Glücklicherweise ist dieses bezaubernde Bildnis mit Blick nach vorne angebracht, sonst würden sich infolge der verliebten Zerstreutheit der Autolenkerinnen ungezählte Unfälle ereignen.

SI - Dezember 1924